

Velonetz Kanton Luzern

Eine Velo-Vision für Stadt und Kanton

Luzern, 11. September 2017

Die Verkehrsinfrastruktur in der Schweiz ist nicht für Velos gebaut. Der Platz ist knapp und wer heute Velo fährt, muss sich häufig zwischen Autos, Cars und Bussen durchkämpfen. Mit dem erfreulichen Boom der E-Bikes sind nun auch schnellere Velos auf den Strassen anzutreffen und verschärfen die Problematik.

E-Bikes sind treue Diener, super schnell und bringen einen mit minimalster Umweltbelastung von A nach B. Leider steigen aber auch die Unfallzahlen Jahr für Jahr. Kein Wunder, denn die Strassen gehören grundsätzlich dem motorisierten Verkehr, das Trottoir den Fussgänger/innen. Velos, E-Bikes, Cargovelos oder Velos mit Kinderanhänger fristen ein Dasein am Rande. Planerinnen und Planer reagieren mit eher hilflos anmutender Pflästerlipolitik, um hier und da ein paar Meter für eine Velospur zu gewinnen. Durchgehende Radrouten existieren nur auf dem Papier. Und es scheint, als wisse niemand so recht, auf welches Ziel hingearbeitet werden soll.

Die Planungsgruppe von ProVelo Luzern und VCS Luzern hat deshalb eine Vision für ein durchgängiges Netz für Velo- und E-Bikefahrende entwickelt, welches schnelle und sichere Veloverbindungen für Jung und Alt gewährleisten soll.

Zeit für einen Quantensprung

In unserer Vision verbinden drei durchgängige Velobahnen (Begriffsdefinition siehe Box) als Hauptachsen alle wichtigen Städte und Dörfer des Kantons Luzern untereinander und mit den umliegenden Kantonen. Velostrassen garantieren ein schnelles Vorankommen und Velostreifen sorgen für Sicherheit überall da, wo es um die Feinverteilung geht.

Zu unserer Vision gehören neben dem Velonetz auch gute Signalisationen, Sensibilisierung von Arbeitgebenden und -nehmenden, Parkier- und Reparaturmöglichkeiten entlang der Velobahnen und bei Arbeitsplätzen, etc.

Stadt und Kanton Luzern brauchen endlich eine realistische Velo-Vision, damit Schulkinder, Pendlerinnen und Naturliebhaber künftig schnell und sicher am Stau vorbeiradeln können, ob mit oder ohne elektrische Unterstützung. Dies schafft Platz für alle Verkehrsteilnehmer/innen. Die Zeit ist reif für einen Quantensprung in der Luzerner Velopolitik.

VCS und Pro Velo fordern den Kanton und die Gemeinden auf, neue und verbindliche Schritte in der Veloplanung zu gehen sowie veraltete Richtlinien zeitnah zu erneuern.

Begriffsdefinitionen

Velobahn

Zur Überbrückung langer Distanzen: autofrei, direkt, vortrittsberechtigt, überholen möglich (z.B. Freigleis, aber mit vortrittsberechtigten Strassenquerungen. Pendant zur Autobahn).

Velostrassen

Falls aufgrund der Siedlungsdichte in Zentrumsnähe keine separate Strasse möglich ist: geringe Anzahl Autos akzeptiert (Zubringer), für Velos direkt, vortrittsberechtigt, überholen möglich (z.B. Pilotversuch Taubenhaus-, Bruchstrasse aber ohne Schwellen und mit weniger fahrenden und parkierenden Autos. Pendant zur Kantonsstrasse).

Velostreifen

Mit dem heutigen Minimalstandard nur zur Feinverteilung und Lenkung auf Velostrassen und Velobahnen.

Details zur Vision finden Sie unter: www.proveloluzern.ch
www.vcs-lu.ch/luzern/vision-velonetz/.

Weitere Informationen: Pro Velo Luzern

Barbara Irniger, Geschäftsführerin, info@proveloluzern.ch, 041 370 90 90

VCS-Sektion Luzern

Elias Vogler, Geschäftsleiter, info@vcs-lu.ch, 041 420 34 44, 078 703 58 68